

## Karin Schragow

---

**Von:** Ritter, Michael <mritter@deg.es.de>  
**Gesendet:** Freitag, 4. Februar 2022 12:38  
**An:** Karin Schragow  
**Cc:** info@vg-hermsdorf.de; Prangen, Andrea; Matheisen, Jens  
**Betreff:** Stellungnahme DEGES zum Gemeinsamer Flächennutzungsplan Hermsdorf - Bad Klosterlausnitz  
**Anlagen:** Anlage 2 - Maßnahme A3.pdf; Anlage 1 - Überlagerung FNP und PlaFe AK Hermsdorf.pdf; 2022\_02\_04 Stellungnahme DEGES.pdf

**Gemeinsamer Flächennutzungsplan Hermsdorf - Bad Klosterlausnitz  
Benachrichtigung der beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange  
gemäß § 4 Abs. 2 BauGB über die Wiederholung der öffentlichen Auslage in der Stadt  
Hermsdorf  
Stellungnahme DEGES**

Sehr geehrte Frau Schragow,

anbei senden wir Ihnen unsere Stellungnahme zum o.g. Verfahren.

Mit freundlichen Grüßen

**i. A. Dipl.-Ing. (FH) Michael Ritter**  
Entwurf E2.2.1

Tel: 030 – 202 43 – 209

Fax: 030 – 202 43 – 790

[mritter@deg.es.de](mailto:mritter@deg.es.de)

**30 Jahre**  
**DEGES**

**30 Jahre im Dienste der Gesellschaft:**

**Blicken Sie gemeinsam mit uns auf drei Jahrzehnte DEGES zurück unter [30jahre.deg.es.de](http://30jahre.deg.es.de)**

**DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH**

Zimmerstraße 54

10117 Berlin

E-Mail: [info@deg.es.de](mailto:info@deg.es.de)

Web: [www.deg.es.de](http://www.deg.es.de)

Sitz der Gesellschaft Berlin, Registergericht Charlottenburg Nr. HR B 41 385

Vorsitzende des Aufsichtsrates: MR'in Tatjana Tegtbauer

Geschäftsführung: Dirk Brandenburger (techn.), Wolf-Dieter Friedrich (kfm.-jur.)

21

DEGES GmbH / Zimmerstraße 54 / 10117 Berlin

KGS Stadtplanungsbüro Helk GmbH  
Kupferstraße 1  
99441 Mellingen

Ansprechpartner:

Michael Ritter

Telefon: 030 – 20243 - 209

Telefax: 030 – 20243 - 790

E-Mail: mitter@deg.es.de

Ihr Zeichen

3690

Unsere Zeichen

542P800

Datum

4. Februar 2022

**Gemeinsamer Flächennutzungsplan Hermsdorf - Bad Klosterlausnitz  
Benachrichtigung der beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange  
gemäß § 4 Abs. 2 BauGB über die Wiederholung der öffentlichen Auslage in der Stadt  
Hermsdorf**

**Stellungnahme**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir wurden mit Schreiben vom 22.12.2021 der KGS Stadtplanungsbüro Helk GmbH über die erforderliche Wiederholung der öffentlichen Auslage des Entwurfes des gemeinsamen Flächennutzungsplanes Hermsdorf - Bad Klosterlausnitz nach § 3 Abs. 2 BauGB in der Stadt Hermsdorf informiert.

Die DEGES ist mit der Planung und Baudurchführung der A 9 vom Hermsdorfer Kreuz bis Landesgrenze Bayern (mit Dienstleistungsvertrag vom 07.10.1991) beauftragt. Dies beinhaltet auch die Umgestaltung/Anpassung des Hermsdorfer Kreuzes A 9/A 4.

Für das Vorhaben zum Um- und Ausbau des Hermsdorfer Kreuzes liegt mit Planfeststellungsbeschluss vom 21.12.2010, Az.: 540.3-3811-09/09, Baurecht vor. Nach der Klage 2011 hat das BVerwG mit Entscheidung vom 12.02.2019 die Nichtzulassungsbeschwerde zurückgewiesen, so dass der Planfeststellungsbeschluss bestandskräftig wurde.

In der textlichen Begründung zum Entwurf (Stand: September 2021) wird unter Punkt 3.3.1 „Straßenverkehr“ auf den Um- und Ausbau des Autobahnkreuzes Hermsdorfer Kreuz verwiesen. Hier heißt es u.a.:

*„Für den Um- und Ausbau des Autobahnkreuzes Hermsdorfer Kreuz liegt mit Planfeststellungsbeschluss vom 21.12.2010 Baurecht vor. Angedacht ist eine direkte Verbindung der Strecke Erfurt - Berlin durch die Ausbildung einer Verbindungsrampe*

(Überflieger). Die Grenzen des Geltungsbereichs des gemeinsamen Flächennutzungsplanes der Gemeinde Bad Klosterlausnitz und der Stadt Hermsdorf schließen den östlichen Bereich des Autobahnkreuzes mit der BAB A4 und den Verbindungsrampen Nürnberg - Dresden sowie Dresden - Berlin und den nördlichen Bereich der BAB A9 mit der künftigen direkten Verbindungsrampe Erfurt - Berlin ein.

Die Planungen werden im Flächennutzungsplan entsprechend berücksichtigt.“

Nach Sichtung des gemeinsamen Flächennutzungsplans Hermsdorf und Bad Klosterlausitz (Stand: September 2021) findet sich weder der planfestgestellte Um- und Ausbau des Hermsdorfer Kreuzes noch die daraus resultierenden landschaftspflegerischen Maßnahmen (z.B. die Ausgleichmaßnahme A3 – Renaturierung des Raudenbaches durch Umwandlung von Acker in Grünland und Bepflanzungsmaßnahmen (siehe Anlage 2)) im Plan wieder. In unsere beigefügten Anlage 1 ist eine Überlagerung des planfestgestellten Um- und Ausbaus des Autobahnkreuzes Hermsdorf als Information dargestellt.

Mit der erforderlichen Wiederholung der öffentlichen Auslage des Entwurfes des gemeinsamen Flächennutzungsplanes Hermsdorf - Bad Klosterlausnitz nach § 3 Abs. 2 BauGB möchten wir folgende *grundsätzliche* Hinweise in das Beteiligungsverfahren geben:

- Einbeziehung von Straßenbestandteilen des planfestgestellten Projektes A 9/ A 4, Um- und Ausbau Autobahnkreuz Hermsdorfer in den Geltungsbereich des gemeinsamen Flächennutzungsplans/ Festsetzung der Verkehrsflächen der Autobahn (§§ 1 u. 4 FStrG).  
Die gesamte zur Autobahn gehörende Grundstücksfläche ist (nach § 2 FStrG) durch Verkehrsfreigabe als Autobahn (damit in ihrer Gesamtheit als „Straßenfläche“) gewidmet. Von anderweitigen Festsetzung der bestehenden Straßenfläche ist daher grundsätzlich abzusehen. Der gesamte Bereich der Autobahn ist somit aus dem Geltungsbereich zu nehmen.
- Berücksichtigung der landschaftspflegerischen Maßnahmen zum Planfeststellungsverfahren Um- und Ausbau Hermsdorfer Kreuz im Flächennutzungsplan

Auf Grund den zuvor beschriebenen Aspekten bitten wir freundlichst im Verfahrensgang beteiligt zu werden und stehen für weitere Abstimmungen selbstverständlich jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

**DEGES Deutsche Einheit  
Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH**

gez.

i.A. Andrea Prangen  
Projektleiterin

gez.

i.A. Michael Ritter  
Projektingenieur Straßenentwurf

Dieses Dokument wurde digital erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.

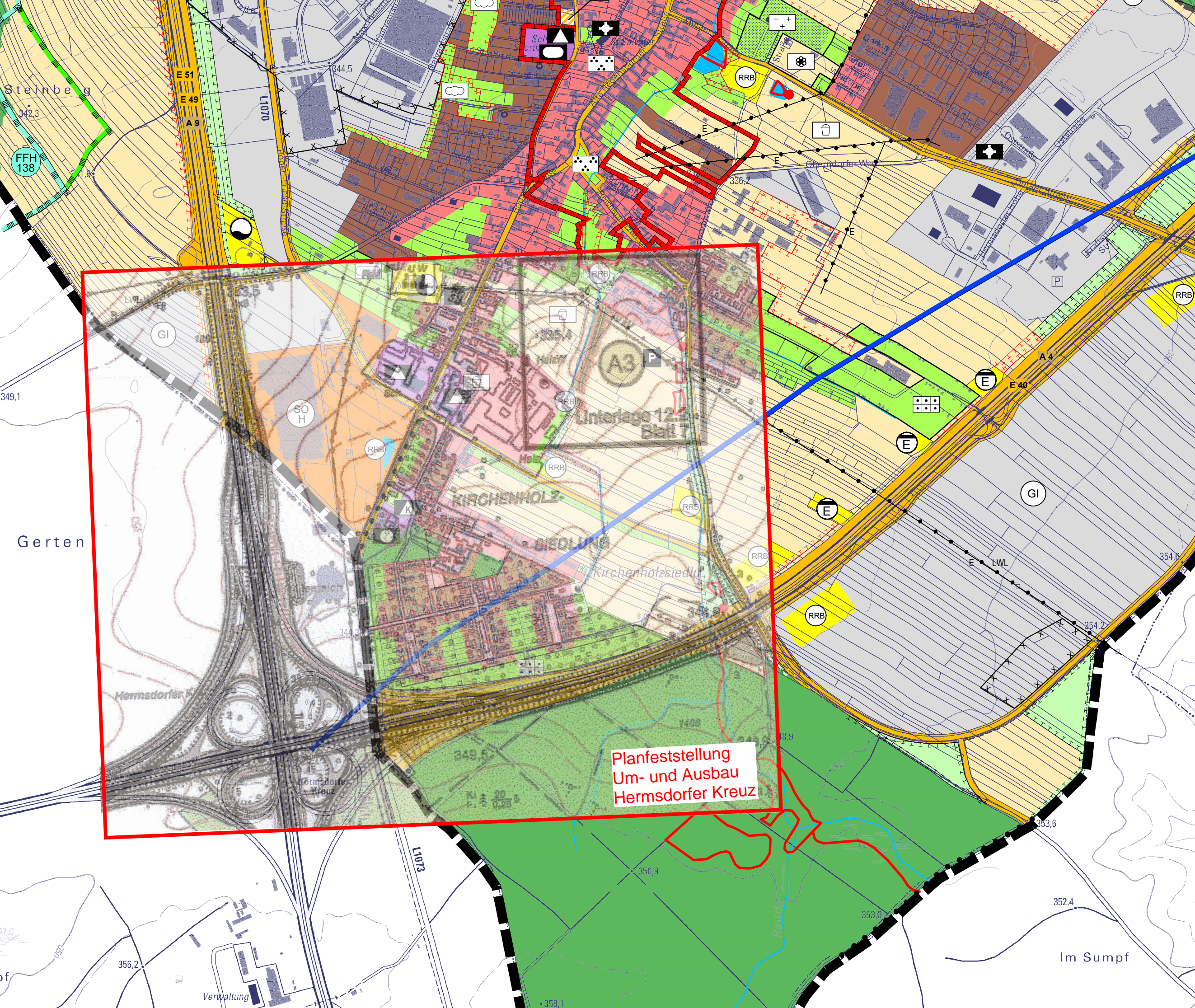
**Anlagen:**

- **Anlage 1 - Überlagerung FNP und PlaFe AK Hermsdorf**
- **Anlage 2 - Maßnahme A3**



20220204-A-207752

Vorgangsersteller:	Michael Ritter
Unterzeichner rechts:	Michael Ritter
Unterzeichner links:	Andrea Prangen
Poststelle:	



Planfeststellung  
Um- und Ausbau  
Hermsdorfer Kreuz

Steinberg

Gerten

Im Sumpf

Unterlage 12.1  
Bau

KIRCHENHOLZ

SIEDLUNG

Kirchenholzsiedlung

E 51  
E 49  
A 9

FFH  
138

L1070

344,5

RRB

336,7

GI

SO  
H

E  
E 40

GI

RRB

RRB

RRB

RRB

RRB

E

E

RRB

A 4

349,1

354,6

Hermsdorfer Kreuz

Hermsdorfer Kreuz

E  
LWL

354,2

353,6

1408

348,9

344,3

350,9

353,0

352,4

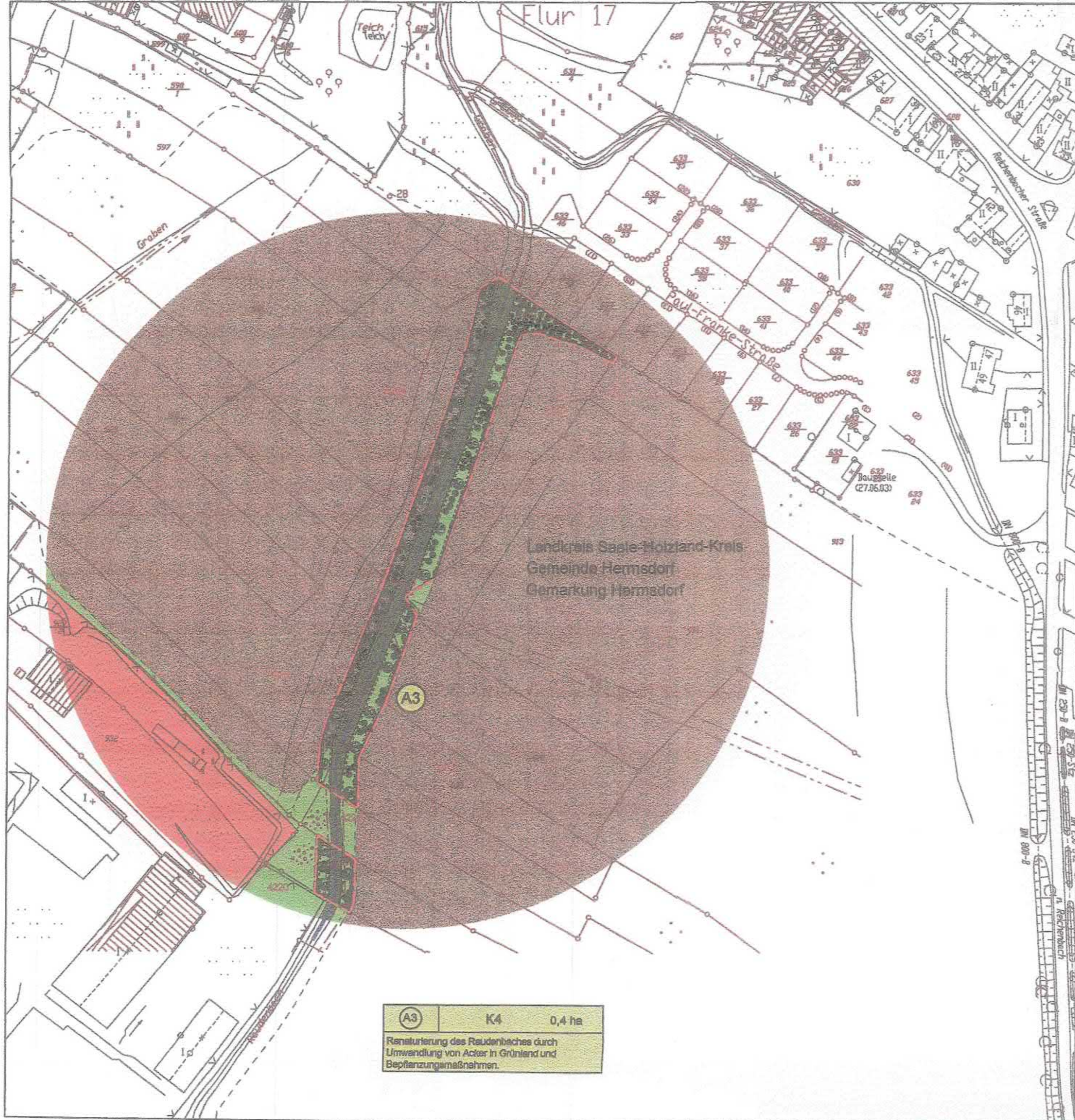
356,2

Verwaltung

358,1

17,0

L1073



### Legende


- Bestand**
- 2212 Bach (Breite bis 5 m) mit mittlerer Strukturdichte
  - 4230 Feucht-/Mäßiggrünland, eutroph
  - 4100 Ackerflächen
  - 4220 Mesophiles Grünland in extensiver Nutzung
  - 9142 andere Gewerbeflächen
  - Flurgrenze
  - Flurnummer

- Maßnahmen**
- Umwandlung von Acker in Grünland
  - Hochstämme
  - Ag Alnus glutinosa
  - Fa Fraxinus excelsior
  - Gebüsche
  - Findlinge
  - Verblisschutzzaun
  - Maßnahmengrenze

Maßnahmen-Nr.	Bezug zur fortlaufenden Konfliktnummer	Flächengröße
A3	K4	0,4 ha
Renaturierung des Rautenbaches durch Umwandlung von Acker in Grünland und Bepflanzungsmaßnahmen.		

S = Schutzmaßnahme  
 A = Ausgleichsmaßnahme  
 E = Ersatzmaßnahme  
 G = Gestaltungsmaßnahme

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

 Planungsbüro Dr. Kretzer Am Steinbruch 14 - PF 2239 08551 Flöha Tel.: 03720/5897-0; Fax: 03720/5897-17	bearbeitet	Mai 2007	Str
	gezeichnet	Mai 2007	Str
	geprüft:		

**DEGES** Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH  
 Zimmerstraße 54 10117 Berlin  
 Im Auftrag des Freistaates  
**THÜRINGEN**

BAB A9 Berlin - Nürnberg / A4 Eisenach - Gölitz  
 Streckenabschnitt: Autobahnkreuz (AK) Hermsdorfer Kreuz  
 VKE 5421: Umbau des AK Hermsdorfer Kreuz

Unterlage **12.2**  
 Blatt Nr. **7**  
 Reg. Nr.

**Planfeststellung**

Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahme A3  
 Maßstab 1:1.000

aufgestellt u. geprüft:  
 Berlin, den 21.12.2010  
 DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH

**Festgestellt**  
**Planfeststellungsbeschluss**  
 vom: 21.12.2010  
 Az: 540.3-3P.11-09/100  
 Thüringer...

A3	K4	0,4 ha
Renaturierung des Rautenbaches durch Umwandlung von Acker in Grünland und Bepflanzungsmaßnahmen.		